

mokratie entfalten sich die der sozialistischen A. eigenen Wesenszüge. Dazu gehören die sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, hohes Verantwortungsbewußtsein, produktives Schöpfertum, Initiative, Kollektivität, Drang nach Bildung und beruflicher Qualifikation, Leistungswillen und -verhalten, Wettbewerbsgeist, gegenseitige Hilfe und kulturvolle Lebensweise. Als machtausübende und produzierende Klasse ist die A. an der größtmöglichen Entfaltung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts objektiv interessiert. Aufgrund ihrer objektiven Klassenlage ist sie zugleich auch befähigt, dieses Interesse als führende Klasse im gemeinsamen Werk mit der sozialistischen Intelligenz und allen anderen Werktätigen zu realisieren.

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft stellt an die Führungstätigkeit der A. und ihrer revolutionären Partei ständig steigende Anforderungen. Es geht vor allem um die Ausprägung des Wesens der sozialistischen A. bei allen ihren Teilen, d. h. besonders um eine qualitativ neue Stufe ihrer politischen Aktivität, ihrer Verantwortung für die Leitung aller gesellschaftlichen Prozesse. Es gilt, immer mehr Arbeiter für die bewußte Übernahme von Verantwortung in der Leitung und Planung zu gewinnen und zu befähigen. Die Höherentwicklung der A. ist daher wesentlich mit der Ausprägung ihrer ökonomischen, politischen und sozialen Einheit verbunden. Die A. im Sozialismus ist sowohl durch sozialpolitische Einheitlichkeit — dem Bestimmenden in ihrer Struktur — als auch durch Differenziertheit gekennzeichnet, die sich in der »alten Teilung der Arbeit« und einer neuen Arbeitsteilung ausdrückt. Wichtige Elemente der klasseninneren Differenziertheit ergeben sich aus der unterschiedlichen Stellung in der ge-

ellschaftlichen Organisation der Arbeit, aus dem Inhalt der Arbeit und aus der demographischen Gliederung. Hinsichtlich der Stellung in der gesellschaftlichen Organisation der Produktion werden unterschieden: die Industriearbeiter, die Produktionsarbeiter in den übrigen produzierenden Zweigen und Bereichen der Volkswirtschaft, die Arbeiter in der Sphäre der Dienstleistungen, der Wissenschaft und Technik sowie die Angestellten, die nicht zur Intelligenz zählen, als periphere Gruppe. Die Industriearbeiter, besonders der sozialistischen Großindustrie, stellen den Kern der A. dar. Sie sind die zahlenmäßig größte Gruppe unter den Produktionsarbeitern und die sozialpolitisch einflußreichste der gesamten A., weil sie mit der maschinellen Großproduktion unmittelbar und am engsten verbunden sind, mit den modernsten Produktionsinstrumenten arbeiten, über relativ hohe Allgemein- und Spezialkenntnisse verfügen. Durch die kontinuierliche politisch-ideologische Arbeit der Partei erwirbt die A. immer tiefere Einsichten in gesellschaftliche Zusammenhänge, eignet sie sich die marxistisch-leninistische Weltanschauung an, um sachkundig ihre gesellschaftliche Funktion wahrzunehmen. Bei der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus und bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erhöht sich die soziale und politische Einheit der A. durch die Vergesellschaftung der Produktionsmittel, durch die weitere Vergesellschaftung der Produktion und der Arbeit, durch Angleichung im Bildungsniveau und der beruflichen Qualifikation, im Einkommen u. a. Insbesondere erhöht sich die politische Einheit der A. durch ihre zunehmende, sich massenhaft entwickelnde soziale Aktivität in allen gesellschaftlichen Bereichen. »Vor allem die revolutionären Eigenschaften der Arbeiterklasse als machtaus-